Laborassistent*in (medizinisch)

BERUFSBESCHREIBUNG

Laborassistent*innen unterstützen Ärzt*innen sowie Biomedizinische Analytiker*innen in medizinischen Labors bei der Vorbereitung und Durchführung von Laboruntersuchungen. Sie assistieren bei der Gewinnung von Untersuchungsproben (z. B. Blut, Plasma, Urin) und bereiten die medizinischen Geräte und Behälter sowie die Proben für die Analysen vor. Einfache Analysen ("Routineparameter") wie z. B. Harnuntersuchungen dürfen sie eigenverantwortlich durchführen.

Laborassistent*innen arbeiten nach ärztlicher Anordnung und unter Aufsicht. Ärzt*innen können die Aufsicht auch an Biomedizinische Analytiker*innen (Personen mit höherer medizinisch-technischer Ausbildung) übertragen. Laborassistent*innen arbeiten beispielsweise im Team mit Berufskolleg*innen, Ärzt*innen und Biomedizinischen Analytiker*innen und haben Kontakt zu anderen medizinischen Fachkräften.

Ausbildung

Die Ausbildung zur Laborassistenz (früher Laborgehilfe / Laborgehilfin) ist eine der acht Ausbildungen gemäß dem Medizinische-Assistenzberufe-Gesetz (BGBl. I Nr. 89/2012).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Tätigkeiten in der Präanalytik:

- an der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien (Blut, Gewebe, Harn) mitwirken
- Geräte, Reagenzien und Proben vorbereiten
- Geräte auf Funktionstüchtigkeit prüfen, Qualitätskontrollen durchführen

Tätigkeiten in der Analytik:

- biochemische und mikroskopische Untersuchungen vorbereiten und dabei assistieren
- einfache automatisierte und manuelle Analysen von Routineparametern durchführen

Tätigkeiten in der Postanalytik:

- Analyseergebnisse dokumentieren
- Probenmaterial archivieren oder entsorgen
- medizinische Instrumente und Gerätschaften, Laboreinrichtungen reinigen, desinfizieren und sterilisieren
- medizinische Datenbanken führen, Protokolle und Laborberichte erstellen und archivieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung

- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion

- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- möglichst frei von Allergien sein

- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft